



# Vom Leichtmatrosen zum Medienlotsen

Vorstellung eines Unterrichtskonzept für den Medienunterricht in dritten und vierten Klassen



Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany



# Agenda

1. Vorstellung des Untersuchungsdesigns
2. Fragen und Kritik zur Basisbefragung
3. Vorstellung des Unterrichtskonzeptes
4. Vorstellung des Standes zur Elterninformation
5. Gemeinsame Ausarbeitung von Unterrichtskonzept und Elterninformation



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Untersuchungsdesign

1. Vorbefragung einer Stichprobe von 750 Schülerinnen und Schülern aus Oldenburg in insgesamt 40 Klassen
2. Aufteilung der Klassen in Interventionsgruppe und Kontrollgruppe
3. Durchführung der Intervention
4. Evaluationsmessung (inkl. Kontrollgruppenvergleich)



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Basiserhebung

1. Feedback zur bisherigen Koordination durch das KFN
2. Feedback zu Fragebogen und Erhebungssituation



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Intervention

- Der Medienunterricht kann in 6 - 8 Unterrichtsstunden ablaufen
- Zeitraum: 3 – 4 Wochen
- Inhaltlicher Schwerpunkt auf Fernsehnutzung und Computerspielnutzung
- Verfügbare Ressourcen: Materialmappe (inkl. Medientagebuch), mehrsprachige Elterninformationsbroschüre, Internetplattform



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany



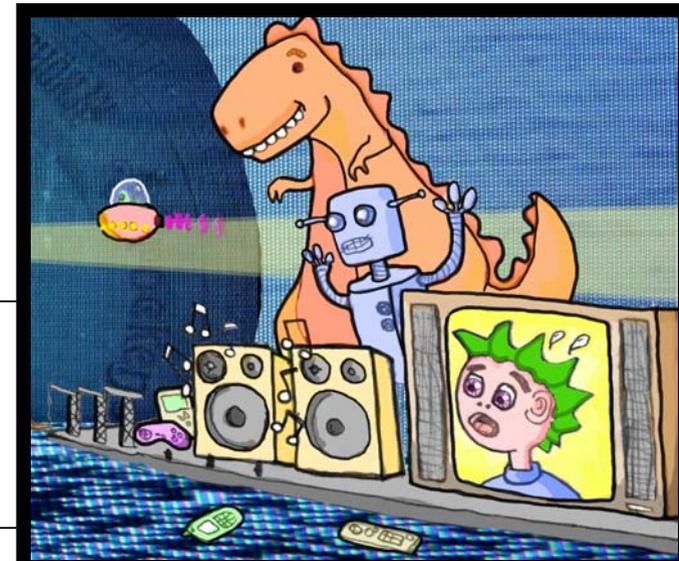


# Einführung: Interventionsschritte

1. Medienumgang bewusst machen
2. Folgen des Medienumgangs erkennen
3. Alternativen entwickeln
4. Umfeld sensibilisieren



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Interventionsschritte

## 1. Medienumgang bewusst machen

### Leitfragen:

- Was sind Medien?
- Wie stark bestimmen Medien den Alltag von Kindern?
- Wie intensiv ist die eigene Mediennutzung?
- Was fasziniert an Medien?



Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany



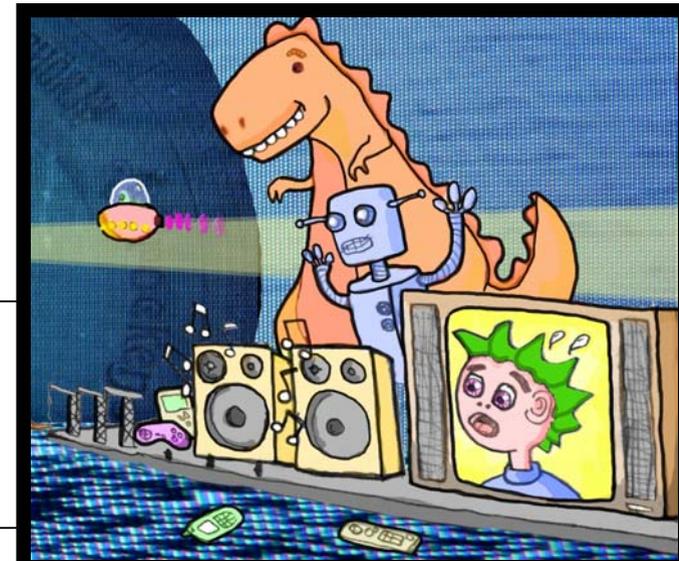


# Einführung: Interventionsschritte

## 2. Folgen des Medienumgangs erkennen

### Leitfragen:

- Welche Gefühle können Medien auslösen?
- Welche Wirkungen können Medien haben auf...
  - Schulleistungen?
  - Aggressivität?
  - soziale Integration?



Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany



# Einführung: Interventionsschritte

## 3. Alternativen entwickeln

### Leitfragen:

- Wie kann man Medien „sinnvoll“ einsetzen?
- Wann können Medien helfen?
- Welche Alternativen zur Medienunterhaltung gibt es?
- Wie kann bewusster Medienumgang nachhaltig etabliert werden?



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Interventionsschritte

## 4. Umfeld sensibilisieren

### Aufgaben:

- Eltern informieren
- Geeignete schulische Rahmenbedingungen schaffen



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Die narrative Rahmung

- In 13 Mini-Episoden wird die Geschichte der Klasse 4b erzählt, die mit ihrer Klassenlehrerin Frau Siebrecht eine Klassenfahrt an die Nordsee macht.
- Während des Aufenthaltes in der Jugendherberge sprechen Kinder und Lehrerin immer wieder über ihre Mediennutzung.
- Dabei zeigt sich schnell, dass es zwischen Schülern und Lehrerin große Unterschiede in der Nutzung und Bewertung von Medien gibt.



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Die narrative Rahmung

- Während die Lehrerin Frau Siebrecht sich Sorgen macht, dass ihre Klasse zu viel vor dem Fernseher oder dem Computer sitzt, verteidigt Leon, einer ihrer Schüler, immer wieder seine Freude am stundenlangen Fernsehen und Computer spielen.
- Die Leuchtturmwärterin Anneliese bringt Frau Siebrecht schließlich auf die Idee, wie man die Kinder zu einer bewussten Mediennutzung bewegen kann, ohne die Medien zu verteufeln.



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Die narrative Rahmung

- Wieder in der Schule zurück, schließt die Klasse 4b einen Medienvertrag, in dem die Kinder zusammen mit der Lehrerin festlegen, wie sie in Zukunft mit dem Fernseher und dem Computer umgehen sollen.
- Der genaue Inhalt des Vertrages bleibt genauso offen wie auch viele andere Details. Unter jeder kleinen Episode gibt es Vorschläge für Aktivitäten und Diskussionen in den Klassen.



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Die narrative Rahmung

- Die gesamte Handlung rankt sich um drei zentrale Instrumente der Medienerziehung: Das **Medientagebuch** (Logbuch), den **Fernsehplan** und den **Medienvertrag**. Diese Instrumente sollten im Rahmen des Medienunterrichtes auch eingesetzt werden
- Es bleibt den einzelnen Lehrkräften überlassen, welcher Teil der Geschichte und welche Aufgaben wie intensiv bearbeitet werden. Die Fragen unter den Einzelepisoden sind lediglich Bearbeitungsvorschläge



Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany



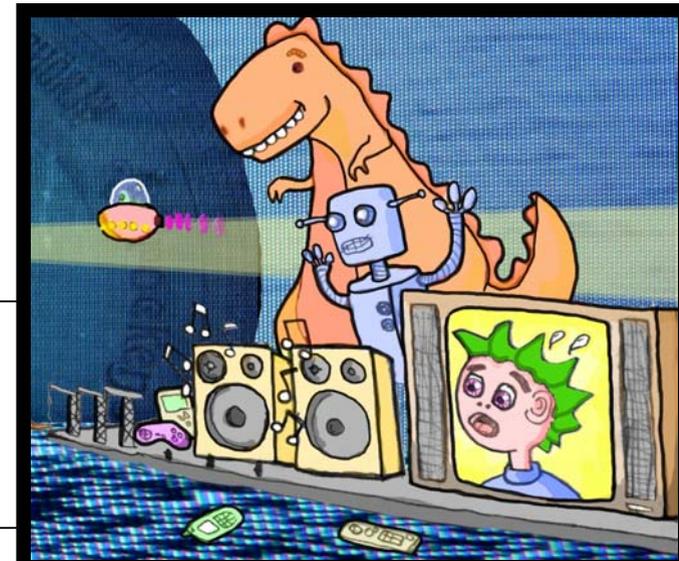


# Die narrative Rahmung

- **Erste Feedbackrunde**



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Einführung: Elterninformation

- In alle Interventionsklassen sollte ein Elternabend zum Thema „Medienerziehung“ veranstaltet werden
- Eine Informationsbroschüre (auf Wunsch mehrsprachig) wird vom KFN zur Verfügung gestellt
- Zusätzlich kann beim KFN weiteres Informationsmaterial (Folien, Literaturhinweise) angefordert werden
- URL der Internetplattform:  
<http://medienstudie.twoday.net>



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Elterninformation

- **Zweite Feedbackrunde**



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
Criminological Research Institute of Lower Saxony  
Germany





# Kontakt

Matthias Kleimann

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

Lützerodestraße 9

Tel.: (0511) 34836-14

Fax: (0511) 34836-10

E-Mail: [mkleimann@kfn.uni-hannover.de](mailto:mkleimann@kfn.uni-hannover.de)

WWW: [medienstudie.twoday.net](http://medienstudie.twoday.net)



**Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen**  
**Criminological Research Institute of Lower Saxony**  
**Germany**

